Pascal Gymnasium
GREVENBROICH

Schulinternes Curriculum

– Spanisch –

Sekundarstufe I (G9)

Stand: 23. September 2026

Inhaltsverzeichnis

1 Das Fach Spanisch am Pascal-Gymnasium 3

2 Entscheidungen zum Unterricht 4

2.1 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit 4

2.2 Lehr- und Lernmittel 5

2.3 Kompetenzen am Ende einer Klassenstufe 6
2.3.1 Spanisch ab Klasse 7 (S7) 6
2.3.2 Spanisch ab Klasse 9 (S9) 14

2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung 17

3 Qualitätssicherung und Evaluation 18

1 Das Fach Spanisch am Pascal-Gymnasium

Das Pascal-Gymnasium bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, neben dem Englischen und Französischen auch die spanische Sprache zu erlernen. Der Stellenwert des Unterrichtsfaches Spanisch in der gymnasialen Oberstufe des Pascal-Gymnasiums drückt sich im Leitbild und im Schulprogramm unserer Schule aus und ist somit Bestandteil des schulinternen Lehrplans.
Der Spanischunterricht soll unsere Schülerinnen und Schüler vor allem befähigen, ihre kommunikative Kompetenz in der spanischen Sprache zu erweitern, d.h. besonders im Zuge wachsender Internationalisierung und Globalisierung an fremdsprachlicher Kommunikation teilzunehmen, Ereignisse im spanischsprachigen Ausland mit besserem Verständnis zu verfolgen und durch den landeskundlichen Vergleich die Geschehnisse im eigenen Land kritisch zu reflektieren.
Im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages unserer Schule möchten die Mitglieder der Fachkonferenz Spanisch bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I vor allem das individuelle Interesse am Fremdsprachenlernen und die Freude am Gebrauch der spanischen Sprache fördern und weiterentwickeln.
Den Schülerinnen und Schülern des Pascal-Gymnasiums soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Spanischkenntnisse zu erproben und weiter auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme an fremdsprachigen Wettbewerben, die Aufnahme von Gastschülerinnen und Gastschülern aus dem spanischsprachigen Ausland sowie die Erlangung international anerkannter Sprachzertifikate ein (DELE-Prüfung). Im Rahmen individueller Förderung sieht es die Fachschaft Spanisch als eine ihrer Aufgaben an, sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler bei ihren fremdsprachigen Interessen stets zu fördern und sie individuell zu unterstützen.

Ressourcen

Der Spanischunterricht wird in der Sekundarstufe I auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel erteilt. Die Stunden beziehen sich auf den am Pascal-Gymnasium eingeführten 65-Minuten Rhythmus.

Spanisch ab Klasse 7:

Klasse 7	4-stündig
Klasse 8	3-stündig
Klasse 9	2-stündig
Klasse 10	2-stündig

Spanisch ab Klasse 9:

Klasse 9	2-stündig
Klasse 10	2-stündig

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Spanisch die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die auch Gegenstand der Qualitätsanalyse sind, die Grundsätze 15 bis 24 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schülerinnen und Schüler.
3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
5.) Die Schülerinnen und Schüler erreichen einen Lernzuwachs.
6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schülerinnen und Schüler.
9.) Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.
13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

15.) Der Unterricht verfolgt das Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit. Er wird grundsätzlich auf Spanisch gehalten, aus organisatorischen Gründen können aber auch einzelne Unterrichtsphasen in der Muttersprache durchgeführt werden. Im Rahmen der Sprachmittlung und der Überprüfung der rezeptiven Kompetenzen kann im Unterricht ebenfalls auf die Muttersprache zurückgegriffen werden.
16.) Im Unterricht werden im Sinne einer Mehrsprachendidaktik die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Schülerinnen und Schüler eingebunden und produktiv für das Erlernen des Spanischen genutzt.
17.) Die eingeführten Lehrwerke sind als Materialangebote für die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer zu verstehen, nicht als Lehrplan. Die Lehrwerke werden funktional in Bezug auf die angestrebten Kompetenzen eingesetzt und durch authentisches Material ergänzt.
18.) Die Mündlichkeit stellt einen Schwerpunkt des Unterrichts dar. Um die Mündlichkeit zu stärken, werden Sprechanlässe geschafften, die in situativen Kontexten eingebunden sind. Ziel ist es, aufbauend auf stärker gelenkte und gesteuerte Lernsituationen freies Sprechen zu ermöglichen.

19.) Bei der Korrektur von Fehlern wird im Schriftlichen die Selbstevaluation durch entsprechende Verfahren geschult, so dass individuelle Fehlerschwerpunkte von den Schülerinnen und Schülern selbst identifiziert und behoben werden können.

20.) Im Mündlichen ist die Fehlertoleranz höher als im Schriftlichen, entscheidend ist hierbei eine gelungene Kommunikation.
21.) Der Unterricht ist lernaufgabenorientiert.
22.) Kooperative Lernformen werden funktional eingesetzt.
23.) Individuelle Förderung wird durch binnendifferenzierende Maßnahmen, *sistemas de apoyo* und persönliche Beratung sichergestellt.
24.) Das außerschulische und außerunterrichtliche Lernen ist ein weiteres Prinzip des Spanischunterrichts. Daher werden beispielsweise Austauschprogramme unterstützt, die Teilnahme an Wettbewerben gefördert und außerschulische Lernorte genutzt.

2.2 Lehr- und Lernmittel

Übersicht über die am Pascal-Gymnasium eingeführten Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien:

Spanisch ab Klasse 7

¡Vamos! ¡Adelante! 1 – 4, Klett

Buch, Arbeitsheft und Lerner Grammatik

Spanisch ab Klasse 9

Rutas para ti, Schöningh

Buch und Arbeitsheft, sowohl für Klasse 9 als auch für Klasse 10

2.3 Kompetenzen am Ende einer Klassenstufe

2.3.1 Spanisch ab Klasse 7 (S7)

S7 Klasse 7

Interkulturelle Kompetenzen	**Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:**	**Methodische Kompetenzen (MKR, Pascal-Methoden):**
Orientierungswissen: • **Persönliche Lebensgestaltung:** Familie, Freunde, Wohnort Hobbies, Freizeit Tagesablauf (Uhrzeit, Tageszeiten) • **Ausbildung/Schule** Schule / Schulleben in Spanien • **Gesellschaftliches Leben** Weihnachten in Spanien **Werte, Haltungen und Einstellungen:** - Offenheit für die Lebenswelt spanischsprachiger Jugendlicher - Vergleich mit eigener Lebenswelt **Handeln in Begegnungssituationen:** Sich vorstellen, über sich sprechen Sagen, dass man etwas nicht verstanden hat Lob, Zustimmung und Ablehnung äußern Eine WhatsApp/ E-Mail verstehen und schreiben Sich verabreden Zimmer/ Stadtviertel beschreiben Pläne nennen	**Wortschatz:** - elementare Kommunikation in Bezug auf: Persönliche Angaben / Freizeitaktivitäten / Vorlieben / Uhrzeit/ Familie / Stadtviertel /Schule / Wochentage Personen beschreiben / Tagesablauf / Austausch / Zimmer - wichtige Redemittel für den Unterricht **Grammatik:** - bestimmter / unbestimmter Artikel - regelmäßige Verben auf –ar; -er; -ir - unregelmäßige Verben (ser, saber, hacer, ir, estar, salir, decir, Verben mit Diphthong, Verben auf –zco) - Subjektpronomen - Ortspräpositionen - Possessivbegleiter - Adjektive - Zahlen bis 100 - Objekt der Personen mit a - Gebrauch von ser – estar - hay - Indefinitbegleiter mucho / poco / todo / otro -Demonstrativbegleiter und - pronomen - Mengenangaben - Fragepronomen - Dativpronomen - perífrasis verbales	**Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen** -Gesprochene Texte global und selektiv - Wörter erschließen - Texte gliedern / markieren **Sprechen und Schreiben** -Sprechfertigkeit in kommunikativen Alltagssituationen - Aussprache - Produktion von einfachen Texten, auch digital (MKR 4.1) Medienkompetenz 1, Teilkompetenz 1.1, 1.2, 1.4, 4.1, 4.2, 4.4: Die SuS erstellen eine kurze kommentierte Dokumentation über die Schule oder ihr Wohnumfeld. - Texte auf Fehler überprüfen - ein Vokabelnetz erstellen **Umgang mit Texten und Medien** - Globales und selektives Textverstehen - Textsortenverständnis (z. B. E-Mail / SMS) - Textproduktion (z. B. Bildbeschreibung, Personenbeschreibung (Alter Herkunft Familie Sprachen Haustiere Freizeitaktivitäten)) - Im alphabetischen Wörterverzeichnis nachschlagen

Sagen, wie man sich fühlt Seine Meinung äußern MR DM | IL ZV | BNE | GCz | FCd | UWE E	**Orthographie:** Basiswortschatz weitgehend korrekt anwenden **Aussprache / Intonation:** grundlegende Aussprachemuster verwenden Ausspracheregeln auf unbekannte Wörter übertragen	- Zusammenfassung schreiben **Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen** - Eine Gruppenarbeit organisieren - Im Grammatischen Beiheft nachschlagen - Selbstkontrolle und –korrektur - Selbstständig üben Methodenkompetenz: Exemplarisches Erstellen eines Lernwochenplanes zum Thema „mi tiempo libre“ - Vokabeln gut behalten (Lernstrategien) Medienkompetenz 1, Teilkompetenz 1.2: Die SuS lernen digitale Vokabeltrainer (offline und online) kennen und nutzen diese zielgerichtet. Methodenkompetenz: Memostrategien zum Vokabellernen
Schriftliche Leistungsüberprüfung und –bewertung **Drei Klassenarbeiten pro Halbjahr** - Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere Textproduktion) - Eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt eine schriftliche Arbeit in einem Halbjahr **Wortschatzüberprüfungen**	**Kommunikative Kompetenzen:** **- Hörverstehen und Hörsehverstehen**: Alltagssituationen: einfache Äußerungen verstehen. Einzelne Aussagen entnehmen, bei langsamer und deutlicher Sprache **An Gesprächen teilnehmen:** Verständigung in einfachen vertrauten Alltag- und Unterrichtssituationen - **Zusammenhängendes Sprechen :** Teilnahme am Unterrichtsgeschehen / einfache Angaben über sich selbst/ andere Personen/ Orte machen - **Leseverstehen:** kurzen einfachen Texten zu vertrauten Themen Infos entnehmen **- Schreiben** : einfache Alltagstexte verfassen (z.B. Briefe, Dialoge, Beschreibungen) - **Sprachmittlung:** in elementaren Situationen wichtige Aspekte in der jeweils anderen Sprache wiedergeben	

S7 Klasse 8

<table>
<tr>
<td>

Interkulturelle Kompetenzen

Orientierungswissen:

- **Persönliche Lebensgestaltung:**
  Ferien, Wetter, Gewohnheiten
  im Restaurant essen bestellen
  Fahrplaninformationen versprachlichen
  Ereignisse der Vergangenheit nennen
  Musik und andere persönliche Vorlieben
  Pläne und zukünftige Ereignisse
  Personenbeschreibung
- **Regionen/Städte**
  Barcelona
  Land- vs. Stadtleben
- **Gesellschaftliches Leben**
  Kulturelle Feste
  Schulleben

Werte, Haltungen und Einstellungen:
Sich in die Rolle spanischer Jugendlicher zu versetzen und vergleichen
Handeln in Begegnungssituationen
Einkaufen
Feste (Lateinamerika)
Alltagsleben (Schulleben, Tagesablauf, E-Mail schreiben, Aktivitäten, Regeln, Haushalt)
Wegbeschreibung

<table>
<tr><td>MR
DM</td><td>IL
ZV</td><td>BNE</td><td>GCz</td><td>FCd</td><td>UWE
E</td></tr>
</table>

</td>
<td>

<u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u>
Wortschatz:
elementare Kommunikation in Bezug auf:
Ferien, Gewohnheiten, Essgewohnheiten, Gefühle, Stadt- und Landleben, Musik

Grammatik:

- Ordnungszahlen
- reflexive Verben
- Relativpronomen
- Relativsätze
- Hay que/ se puede que
- ir a + Infinitiv
- Imperativ der 2. Person
- verkürzte Adjektivformen
- die Dativ- und Akkusativpronomen + Stellung beim Imperativ, Infinitiv und *gerundio*
- Personalpronomen nach Präpositionen
- zwei Objektpronomen beim Verb
- Verben mit Vokalwechsel e ⇒ i
- *antes de/después de* + Inf.
- Zahlen von 100 – über 1000
- die doppelte Verneinung
- der Komparativ + Superlativ der Adjektive + der Superlativ auf *-ísimo*
- das Pretérito Indefinido

Orthographie:
Grundwortschatz weitgehend korrekt anwenden
Aussprache / Intonation:
Alltagskommunikation / Ausspracheregeln auf unbekannte Wörter übertragen

</td>
<td>

Methodische Kompetenzen (MKR, Pascal-Methoden):
Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen
-Selektives Hörverstehen / überfliegendes Lesen
Texterschließungsstrategien entwickeln
- Kurze sprachliche Clips erschließen
- Texte gliedern / markieren
Sprechen und Schreiben
-Sprechfertigkeit in kommunikativen Alltagssituationen
- Infos sammeln und analysieren
- Lektionstext resümieren
- Produktion von einfachen Texten
- Texte auf Fehler überprüfen + stilistisch verbessern
- einen Kurzvortrag halten
Umgang mit Texten und Medien
- Globales und selektives Textverstehen
- Textsortenverständnis (z. B. Fahrplan / Landkarte)
- Textproduktion (z. B. Bildbeschreibung, Tagesablauf, Wegbeschreibung)

<u>Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</u>
- Fehlervermeidungsstrategien erproben
- Autoevaluation / Revisionsübungen
Medienkompetenz 1, Teilkompetenz 1.2: Die SuS lernen webbasierte Grammatik-Übungsplattformen kennen, wählen eine für sie hilfreiche Plattform aus und nutzen diese kreativ und reflektiert.
Methodenkompetenz: Vertiefen Ansätze zur digitalen Ablage
- Arbeit mit dem Wörterbuch

</td>
</tr>
</table>

		- Wortfelder erstellen
<u>Schriftliche Leistungsüberprüfung und –bewertung</u> **Zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr** - Mischung von geschlossenen, halboffenen (offenen) Aufgabentypen (textgebundene freiere Textproduktion) - Eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt eine schriftliche Arbeit in einem Halbjahr **Wortschatzüberprüfungen**	**<u>Kommunikative Kompetenzen:</u>** - **Hörverstehen und Hörsehverstehen**: Alltagssituationen: Hauptaussagen / Gefühle erkennen und verstehen. **An Gesprächen teilnehmen:** Verständigung im Alltag / Rollenspiele / im Restaurant / eigene Meinung - **Zusammenhängendes Sprechen :** Einfache Wiedergabe: Gefühle / Texte / Bildinhalte / Personenbeschreibungen/ Briefe / Tagesabläufe / Wegbeschreibung - **Leseverstehen:** überfliegendes Lesen / Infos entnehmen / Text strukturieren - **Schreiben**: gelenktes *Resumen* / Bildergeschichten / Ende einer Geschichte / Beschreibungen (z. B. Personen) - **Sprachmittlung:** Sinngemäß einfache Beschreibungen / Auskunft über Lebensumstände	*Konsequenzen / Notwendigkeit aus KLP / Freiräume* Einsatz des *Cuaderno de actividades* (als Ergänzung zum Übungsteil im Schülerbuch)

S7 Klasse 9

Interkulturelle Kompetenzen*	**Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit**	**Methodische Kompetenzen (MKR, Pascal-Methoden):**
Landeskunde: Spanische Schule kennenlernen Weihnachtslotterie *Andalucía* Personen und ihr Verhalten beschreiben Zeitungsbericht über México *Fiestas y tradiciones. Día de los muertos, ...* Reisebericht Guatemala *Los mayas* MR DM | IL ZV | BNE | GCz | FCd | UWE E	*Preterito perfecto /indefinido/imperfecto* Doppelte Verneinung Bejahter Imperativ Kontrastierung *imperfecto/indefinido* *Ir/llevar + gerundio* *Preterito pluscuamperfecto* *Al + nfinitivo* Relativpronomen *Subjuntivo presente*: Formen und Gebrauch nach Verben des Wünschens und nach Ausdrücken des Urteilens, der Unsicherheit und des Zweifelns sowie nach unpersönlichen Ausdrücken, nach der Konjunktion *para que* *Para/por* Verniedlichungsform *–ito* Possessivpronomen Verneinter Imperativ der 2. Person Reale Bedingungssätze	• Umgang mit dem 2-sprachigen Wörterbuch • Textverständnis und -produktion • Sich auf Spanisch verständigen • Lesetechniken • Notizen machen, Mindmaps erstellen I. Medienkompetenzen 3 und 4, Teilkompetenzen 3.1, 4.1: Die SuS erstellen digitale Mindmaps sowohl zur Einführung in verschiedene Themen als auch als Lernlandkarte zum Abschluss einer Sequenz (z. B. Ordnung der Sehenswürdigkeiten, ökologischen und ökonomischen Gegebenheiten Mexikos) I. Methodenkompetenz: Mindmaps / Concept maps erstellen • Wortbildungsregeln erkennen und anwenden • Mit Originaltexten arbeiten • Stationenlernen • Worterschließung • einen Kurzvortrag vorbereiten und halten können I. Medienkompetenz 2 und 4, Teilkompetenzen 2.1, 2.2, 4.1-4.4: Die SuS recherchieren und bereiten die Informationen zu landeskundlichen Aspekten Mexikos mit Hilfe einer adressatengerechten medialen Präsentation unter Berücksichtigung der Quellenangaben auf. I. Methodenkompetenz: Erstellen von PowerPoint-Präsentationen, Handouts • Schulung des dialogischen Sprechens über z. B. präferierte Urlaubsziele oder -aktivitäten Medienkompetenz 1, Teilkompetenzen 1.1, 1.2, 1.3, 1.4: Die SuS filmen, z. B. zur Vorbereitung auf mündliche Prüfung, monologische und dialogische

		Gesprächssituationen, um ihren Spracherwerbsprozess zu reflektieren und zu verbessern.
Schriftliche Leistungsüberprüfung und-bewertung Klassenarbeiten und Wortschatzüberprüfungen	**Kommunikative Kompetenzen** Erlebnisse und Ereignisse in der Vergangenheit beschreiben, Vergleiche zwischen Früher und Heute Erklären und Begründen Über Probleme sprechen Jmd. Mut machen Sich beklagen, Missfallen, Kritik äußern Lebensumstände von jemand beschreiben Im Café bestellen, zahlen Vermutungen anstellen Sehenswürdigkeiten beschreiben Personen und ihr Verhalten beschreiben Erwartungen, Wünsche und Hoffnungen ausdrücken Ratschläge geben Urteile, Meinungen und Zweifel äußern Feste/Bräuche beschreiben	

*** jahrgangsübergreifendes UNESCO-Projekt im Fach Spanisch in Klasse 9**

Im Zuge des Themas *los mayas* weitere Weltkulturerbe - Stätte im spanischsprachigen Raum recherchieren und präsentieren können.

S7 Klasse 10

Interkulturelle Kompetenzen	**Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit**	**Methodische Kompetenzen (MKR, Pascal-Methoden):**
Argentinien Internetkampagnen zu Cybermobbing, Essstörungen, Alkohol Zukunftspläne Jugendlicher kennenlernen Massentourismus und Umwelt am Beispiel der Wasserproblematik MR DM | IL ZV | BNE | GCz | FCd | UWE E	*Por/para, Porque, para que* Passiv *Subjuntivo* im Relativsatz, nach Verben des Wünschens, Urteilens Indirekte Rede mit und ohne Tempusverschiebung Wiederholung *imperfecto/Indefinido* Futur: Formen und Gebrauch *Ser/estar* Bedingungssätze Kontrast Indikativ/*Subjuntivo* *Condicional simple*: Formen und Gebrauch Imperativ von Usted, der 2. Person bejaht und verneint Partizipien und Infinitive zur Verkürzung von Nebensätzen Weitere Verwendungen des *Subjuntivo presente* *Imperfecto de subjuntivo*: Form und Gebrauch Irreale Bedingungssätze	Texte mithilfe des Vorwissens und Kontextes verstehen/unbekannte Wörter erschließen Schulung des monologischen Sprechens, z. B. zu landeskundlichen Aspekten Argentiniens oder zu Plänen für die eigene Zukunft II. Medienkompetenz 2 und 4, Teilkompetenzen 2.1, 2.2, 4.1-4.4: Die SuS recherchieren und bereiten die Informationen zu landeskundlichen Aspekten Argentiniens mit Hilfe einer adressatengerechten medialen Präsentation unter Berücksichtigung der Quellenangaben auf. II. Methodenkompetenz: Vertiefung Erstellung von PowerPoint-Präsentationen, Handouts, mündliches Präsentieren in der Fremdsprache II. Medienkompetenzen 3 und 4, Teilkompetenzen 3.1, 4.1, 4.2: Die SuS erstellen digitale Mindmaps sowohl zu Vorstellungen über ihre eigene Zukunft II. Methodenkompetenz: Mindmaps / Concept maps erstellen Selbstständig in der Gruppe arbeiten Eigene Fehler erkennen und aufarbeiten In Diskussionen argumentieren Analyse von Bilddokumenten Medienkompetenz 5, Teilkompetenzen 5.1-5.3: Die SuS analysieren Plakate von verschiedenen Kampagnen und reflektieren die interessengeleitete Botschaft unter Rückbezug zu ihrer eigenen Lebenswelt]

		Medienkompetenzen 3 und 5, Teilkompetenz 3.2, 5.4: Die SuS setzen sich mit persönlichen und gesellschaftlichen Risiken von Cybermobbing auseinander Informationsquellen nutzen
Schriftliche Leistungsüberprüfung und –bewertung Klassenarbeiten und Worschatzüberprüfungen	**Kommunikative Kompetenzen** Über eigene und fremde Lebensumstände sprechen Besonderheiten des lateinamerikanischen Spanisch Gefühle zum Ausdruck bringen Körperteile benennen, über Krankheiten sprechen Über Absichten, Vermutungen, Wünsche und zukünftige Ereignisse sprechen Über Lieder sprechen Hypothesen ausdrücken Sich entschuldigen Argumentieren Ein Bild beschreiben	

2.3.2 Spanisch ab Klasse 9 (S9)

S9 Klasse 9

Kommunikative Kompetenzen	**Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln**	**Methodische Kompetenzen (MKR, Pascal-Methoden):**	**Interkulturelle Kompetenzen**
- **Hör-/Sehverstehen**: Schlüsselwörter aus vertrauten Alltagssituationen entnehmen - **Sprechen**: an vertrauten Alltagsgesprächen teilnehmen (z.B. Einkaufen) Angaben zu sich, zu anderen Personen, zu Orten (z.B. Wegbeschreibung) machen **-Leseverstehen**: kurzen, einfachen Texten (z.B. E-Mails, Lehrbuchtexten) Information entnehmen **-Sprachmittlung**: in einfachen Alltagssituationen die wichtigsten Äußerungen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben	-elementare Aussprache und Intonationsmuster anwenden - Regeln zur Groß- u. Kleinschreibung anwenden und Sonderzeichen verwenden - Darstellung der eigenen Person sowie des Lebensumfeldes (z.B. Familie, Wohnort,…) - bejahte und verneinte Aussagen machen -Fragen stellen - Räumliche, zeitliche und logische Bezüge in elementarer Form anwenden - Sätze mit einfachen Konnektoren verbinden - Personen, Sachverhalte, Sachen kennzeichnen (Adjektive) - *comunicación en clase* - reflexive Verben benutzen - über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich sprechen/schreiben und dabei grundlegende Tempusformen anwenden	**-Hör-, Sehverstehen und Leseverstehen**: *Wortschatzerschließung (aufgrund ihres (sprachlichen) Vorwissens) *Texte gliedern *einfache Notizen anfertigen *Vermutungen über das Thema des Textes anstellen (aufgrund der Überschrift, eines Bildes,…) *gelenkte Aufgaben zum detaillierten, selektiven und globalen Textverstehen bearbeiten - **Sprechen und Schreiben** *Stichpunkte für mündliche und schriftliche Textproduktion sammeln *stichwortgestützt einfache Texte vortragen, z.B. Rollenspiele *eigene Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten Umgang mit Texten u. Medien *aus einfachen Texten wesentliche Information herausfiltern Medienkompetenz 2 und 4, Teilkompetenzen 2.1, 2.2, 4.1-4.4: Die SuS recherchieren und bereiten die Informationen z.B. zu Traditionen in der spanischsprachigen Welt mit Hilfe einer adressatengerechten medialen Präsentation unter Berücksichtigung der Quellenangaben auf.	-den z.B. durch Texte kennengelernten Alltag des spanisch sprachigen Raums mit der eigenen Lebenswelt vergleichen - Orientierungswissen zu den Bereichen persönliche Lebensgestaltung (z.B. Familie, Tagesabläufe, Freizeit), Ausbildung, Schule, Beruf (z.B. Fächer, Stundenplan), gesellschaftliches Leben (z.B. Feste, Traditionen) - Offenheit und Neugier für spanisch sprachige Welt entwickeln - kulturspezifische Informationen der spanisch sprachigen Lebenswelt aufnehmen und mit eigenen Erfahrungen vergleichen (z.B. Essenszeiten) - in einfachen Rollenspielen Alltagssituationen im spanisch sprachigen Ausland simulieren MR DM | IL ZV | BNE | GCz | FCd | UWE E

		Methodenkompetenz: Erstellen von PowerPoint-Präsentationen, Handouts *kurze Texte umformen und gestalten, z.B. Texte ergänzen, abwandeln,…) Medienkompetenzen 1 und 4, Teilkompetenz 1.1, 1.2, 1.4, 4.1, 4.2, 4.4: Die SuS erstellen eine kurze kommentierte Dokumentation über die Schule oder ihr Wohnumfeld. **- Selbstständiges u. kooperatives Sprachenlernen** *Verfahren der Wortschatzarbeit anwenden *Hilfsmittel zum Nachschlagen benutzen, z.B. Wörterbücher, Anhänge) *eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten *den eigenen Lernfortschritt einschätzen *mittels Vorwissens, Weltwissens, des Kontextes verstehen / unbekannte Wörter erschließen - Arbeitsergebnisse mithilfe von Stichpunkten vortragen	

S9 Klasse 10

Kommunikative Kompetenzen	**Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln**	**Methodische Kompetenzen (MKR, Pascal-Methoden):**	**Interkulturelle Kompetenzen (MKR)**
-wichtige Inhalte von Sach- u. Gebrauchstexten sowie Filmsequenzen in einfacher Form wiedergeben - klar formulierten und gut verständlichen authentischen Hör- und Lesetexten die Hauptaussage entnehmen - einfache alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen - einfache Gedichte, Lieder, kurze Erzähltexte verstehen - in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen, Einstellungen vortragen - einfache kürzere Texte über Sachverhalte, Erfahrungen, Ereignisse	- Gegenstände und Sachverhalte, Peronen und Handlungen näher charakterisieren - Teilsätze miteinander verknüpfen (*enlaces*) - über vergangene Ereignisse berichten und erzählen: Tempusformen anwenden - Vergleichen (Gemeinsamkeiten und Unterschiede) darstellen - Gefühle, Aufforderungen, Wünsche, Erwartungen ausdrücken (reale Bedingungssätze und *presente de subjuntivo*)	- Texte mithilfe ihres sprachlichen Vorwissens, Weltwissens, des Kontextes verstehen/unbekannte Wörter erschließen - Arbeitsergebnisse mithilfe von Stichpunkten vortragen - einfache Dossiers/kleine Projekte zu einem Thema erstellen und damit selbstständig in der Gruppe arbeiten Medienkompetenz 1, Teilkompetenz 1.1, 1.2, 1.4, 4.1, 4.2, 4.4: Die SuS erstellen kurze adressatengerechte Podcasts (oder Videos) in Form von Interviewsituationen zu Stars der spanischsprachigen Welt und reflektieren ihre Produkte anschließend kritisch, Methodenkompetenz: Mündliches Präsentieren - Texte markieren und gliedern - eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten Medienkompetenz 2 Teilkompetenz 2.1 + 2.2: Die SuS können sowohl zielgerichtet Informationsrecherchen (z.B. zu *problemas con el agua en Latinoamérica*) durchführen und dabei Suchstrategien anwenden, als auch diese Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten. Methodenkompetenz: Erstellen von PowerPoint-Präsentationen, Handouts	- Beschäftigung mit einer ausgewählten Region in Spanien Einblick in das aktuelle politische Leben - Einblick in die Lebenswelt von Jugendlichen - persönliche Lebensgestaltung (z.B. Mediennutzung, Ferienjobs) Medienkompetenz 5, 6 Teilkompetenz 5.4, 6.4: Die SuS können Medien und ihre Wirkung beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren. - Einblicke in die Berufswelt - erste Einblicke in die lateinamerikanische Welt MR DM | IL ZV | BNE | GCz | FCd | UWE E

2.4 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG und § 6 APO-S I hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Leistungskonzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen

Klassenarbeiten

Spanisch ab Klasse 7 (S7)

Klasse 7	3 Klassenarbeiten pro Halbjahr
Klasse 8	2 Klassenarbeiten pro Halbjahr
Klasse 9	2 Klassenarbeiten pro Halbjahr
Klasse 10	2 Klassenarbeiten pro Halbjahr

Spanisch ab Klasse 9 (S9)

Klasse 9	2 Klassenarbeiten pro Halbjahr
Klasse 10	2 Klassenarbeiten pro Halbjahr

Für die Korrektur der Klassenarbeiten wird folgendes **Notenraster** verwendet:

Noten-stufe	mind. zu erreichender Anteil an den insgesamt zu erreichenden Bewertungseinheiten oder der Gesamtleistung in %
1	100 -88%
2	75 – 87%
3	63 – 74%
4	50 – 62%
5	20 – 49%
6	0 – 19%

Mündliche Prüfungen: Die Klausuren werden in folgenden Quartalen und Kursen durch eine mündliche Prüfung ersetzt:

Spanisch ab Klasse 7 (S7)

Klasse 7	1. Halbjahr, 2. Klassenarbeit
Klasse 8	1. Halbjahr, 2. Klassenarbeit
Klasse 9	1. Halbjahr, 2. Klassenarbeit
Klasse 10	1. Halbjahr, 1. Klassenarbeit

Spanisch ab Klasse 9 (S9)

Klasse 9	1. Halbjahr, 1. Klassenarbeit
Klasse 10	1. Halbjahr, 2. Klassenarbeit

Überprüfung der sonstigen Leistungen

Die Überprüfung der sonstigen Leistung erfolgt durch

- kontinuierliche Beobachtungen (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch in qualitativer und quantitativer Hinsicht, Heftführung bzw. Speicherung der Daten auf dem iPad, Arbeitsbegleitende Gespräche, Kleingruppengespräche)

- schriftliche Übungen und Überprüfungen (z. B. zur anwendungsorientierten Überprüfung des Bereichs Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und Sprachlernkompetenz (Arbeitsmethoden und –techniken, z. B. Wortschatzarbeit, Wörterbucharbeit), Kurzüberprüfungen der Wochenplanaufgaben)
- Konstruktive Zusammenarbeit in Partner- und Gruppenarbeiten
- Einbringen von Schulaufgaben in den Unterricht
- punktuelle Bewertungen (z. B. von Referaten, Präsentationen, Portfolios, Kurzvorträge)

3 Qualitätssicherung und Evaluation

Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend werden die Inhalte stetig überprüft, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches Spanisch bei.
Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen und Handlungsschwerpunkte festgelegt und bearbeitet.